

# Korrosionsschutz HiLine

Trendvario 4100, 4300 und Parkautomat P210, P200

## 1. Allgemeine Hinweise:

Klaus Multiparker unterliegen der Richtlinie 98/37/EG für Maschinen (Maschinen-Richtlinie) und der DIN EN 14010 - Sicherheit von Maschinen – Kraftbetriebenen Parkeinrichtungen für Kraftfahrzeuge – Sicherheits- und EMV-Anforderungen an Gestaltung, Herstellung, Aufstellung und Inbetriebnahme. Für den Korrosionsschutz – nachfolgend im Einzelnen beschrieben – gilt DIN EN ISO 12944. Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend ihrer funktionalen und technischen Ausführung von uns beurteilt und dementsprechend im Korrosionsschutz spezifisch festgelegt. Gemäß DIN EN ISO 12944-2 ist die „Korrosivitäts-Klasse C 3 mäßig“. (außen: Stadt- und Industrie-Atmosphäre, mäßige Verunreinigung durch Schwefeldioxid, Küstenbereiche mit geringer Salzbelastung / innen: Produktionsräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung). Nachdem uns der jeweilige Einsatzort sowie die zutreffende Umgebungssituation nicht exakt bekannt ist und wir dieses nicht prüfen, können wir nicht beurteilen, ob ggf. eine andere Korrosivitätskategorie hinsichtlich des Korrosionsschutzes zu beachten ist. (vgl. DIN EN ISO 12944-2 Anhang A). In diesem Fall muss der Architekt oder der Auftraggeber entscheiden ob die Korrosivitätskategorie C 3 zutreffend ist. Erfolgt diesbezüglich kein Hinweis, kommt der hier beschriebene Korrosionsschutz zur Ausführung.

### Schutzdauer / Instandsetzung / Rostgrad

Die Schutzdauer ist nach DIN EN ISO 12944-1 keine Gewährleistungszeit. Die Schutzdauer ist ein technischer Begriff, der dem Auftraggeber helfen kann, ein Instandsetzungsprogramm fest zu legen. Gemäß DIN EN ISO 12944-1 Punkt 4.4 ist die Schutzdauer mittel (M) 5 - 15 Jahre. Im Allgemeinen ist die Gewährleistungszeit kürzer als die Schutzdauer. In Folge von Verunreinigungen, Verschleiß, Abrieb, Ausbleichen, Kreiden oder aus ästhetischen Gründen kann eine Instandsetzung früher erforderlich sein, als es die Schutzdauer vorsieht. (vgl. DIN EN ISO 12944-5 Punkt 5.5). Dies stellt jedoch keinen Gewährleistungsmangel dar. Gemäß EN DIN ISO 4628-3 und DIN 53210 gewährleisten wir bei sachgerechter Reinigung, Pflege und Instandhaltung im Rahmen des System-Servicevertrages „HiLine“ mit unserem Hause, einen Rostgrad Ri 3 innerhalb von 4 Jahren (2 Jahre ohne System-Servicevertrag „HiLine“) auf die beschichteten Oberflächen der Plattformprofile, der Tragkonstruktion, der Seitenträger und Mittelträger. Nachdem punktuelle Beschädigungen des Korrosionsschutzes durch mechanische, chemische oder sonstige Einflüsse die Sicherheit sowie die Funktion eines Multiparkers nicht beeinträchtigen, stellen sie keinen Gewährleistungsmangel dar, sofern der Rostgrad Ri 3 nicht innerhalb des Gewährleistungszeitraumes überschritten wird.

### Beschichtungssystem

Unser Beschichtungssystem wurde gemäß DIN EN ISO 12944-5 Anhang A, Beschichtungssysteme für Korrosivitätskategorie C 3, ausgelegt. Die Pulverbeschichtung wurde in Anlehnung an DIN EN ISO 12944-6 geprüft und die Erfüllung der Anforderungen in Testreihen nachgewiesen. Überzüge aus Zink nach DIN ISO 1461 und DIN EN 13326.

### Verschleiß / Schadensminderung

Durch die Nutzung und sonstige äußere Einwirkungen tritt an der Oberfläche der Plattformprofile, der Mittelträger, der Seitenträger und der Tragkonstruktion ein normaler Verschleiß auf, der jedoch keinen Gewährleistungsmangel darstellt.

Durch folgende Maßnahmen kann die Beschädigung des Korrosionsschutzes vermindert werden:

- Trockenhaltung der Grube
- Ausreichende Belüftung
- Regelmäßige Reinigung der Fahrflächen
- Rechtzeitiges und regelmäßiges Nachbessern von Beschädigungen des Korrosionsschutzes
- Vermeiden Sie die Einbringung von mit Salz angereichertem Schnee und Eis

### Reinigung und Pflege

Im Rahmen des System-Servicevertrages „HiLine“ bieten wir in Deutschland Reinigungs- und Pflegemaßnahmen gemäß gesondertem Merkblatt „Reinigung und Pflege von Parksystemen“.

### Mängelansprüche

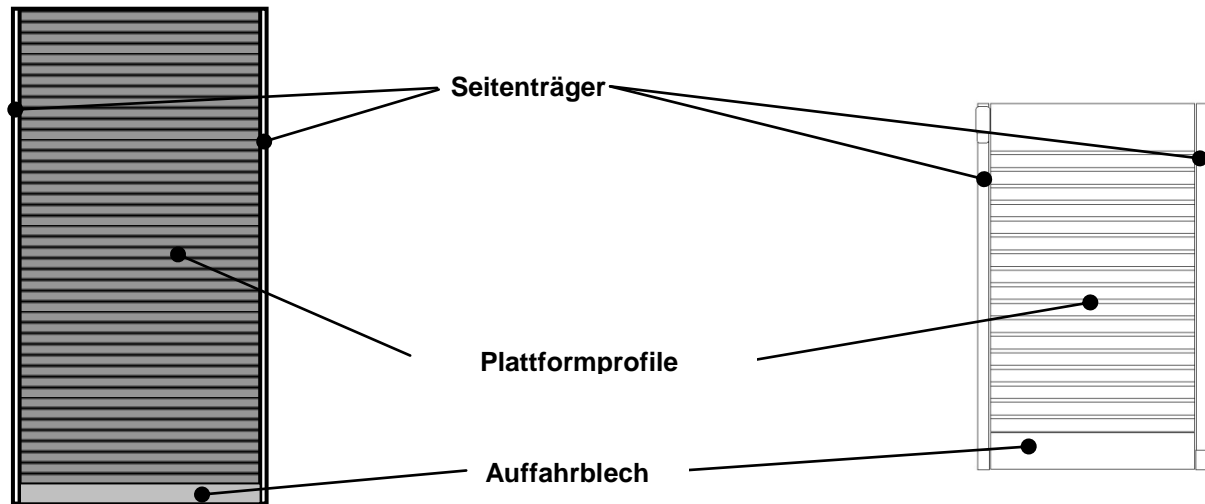
Die Fristen entnehmen Sie bitte unserem Angebot.

Gewährleistung bei Verschleiß durch Nutzung ist ausgeschlossen.

## 2. Systemspezifischer Korrosionsschutz HiLine, Trendvario und Parkautomat

alle Plattformen

P 210, untere Plattform



Quertraversen, Rollenlagerung sind nicht ersichtlich, da diese unterhalb der Plattformprofile montiert sind

	Trendvario 4100	Parkautomat P210, P200	Trendvario 4300
<b>Plattformprofile</b>	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 45 µm	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 45 µm	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 45 µm
<b>Seitenträger</b>	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 55 µm	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 55 µm	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 55 µm
<b>Auffahrblech</b>	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461. Schichtdicke ca. 55 µm und zusätzlich orange pulverbeschichtet (Epoxid-/Polyesterbasis) RAL 2000, Trockenfilmschichtdicke ca. 60 – 80 µm.	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461. Schichtdicke ca. 55 µm und zusätzlich orange pulverbeschichtet (Epoxid-/Polyesterbasis) RAL 2000, Trockenfilmschichtdicke ca. 60 – 80 µm.	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461. Schichtdicke ca. 55 µm und zusätzlich orange pulverbeschichtet (Epoxid-/Polyesterbasis) RAL 2000, Trockenfilmschichtdicke ca. 60 – 80 µm.
<b>Schienanlage</b>		Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 55 µm	
<b>Hydraulikrohre, -Verschraubungen, Bolzen, Schrauben, Muttern, Scheiben</b>	Galvanisch verzinkt	Galvanisch verzinkt	Galvanisch verzinkt
<b>Befestigungsschrauben der Plattformprofile</b>	Edelstahl V4A	Edelstahl V4A EG-Plattform galvanisch verzinkt	Edelstahl V4A
<b>Quertraversen</b>	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 55 µm	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 55 µm	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 55 µm
<b>Restliche Stahlteile</b>	Wie z. B. Stahlbau, Rollenlagerung, Antriebshalterung, Lagerplatten und andere Teile feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 55 µm. Ausnahme: Standsäulen / Schiebestücke im hinteren Bereich kugelgestrahlt (Reinheitsgrad SA 2,5) und grau pulverbeschichtet (Epoxid-/Polyesterbasis) RAL 7040, Trockenfilmschichtdicke ca. 60 - 80 µm	Wie z. B. Stahlbau, Rollenlagerung, Antriebshalterung, Lagerplatten und andere Teile kugelgestrahlt (Reinheitsgrad SA 2,5) und grau pulverbeschichtet (Epoxid-/Polyesterbasis) RAL 7040, Trockenfilmschichtdicke ca. 60 – 80 µm	Wie z. B. Stahlbau, Rollenlagerung, Antriebshalterung, Lagerplatten und andere Teile feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke ca. 55 µm. Ausnahme: Standsäulen / Schiebestücke im hinteren Bereich kugelgestrahlt (Reinheitsgrad SA 2,5) und grau pulverbeschichtet (Epoxid-/Polyesterbasis) RAL 7040, Trockenfilmschichtdicke ca. 60 - 80 µm
<b>Handschiebetor mit Drahtgitterfüllung</b>	Kugelgestrahlt (Reinheitsgrad SA 2,5) und grau pulverbeschichtet (Epoxid-/Polyesterbasis) RAL 7040, Trockenfilmschichtdicke ca. 60 – 80 µm		

Technische Änderungen vorbehalten

### **3. Wichtige Informationen zu feuerverzinkten Plattformprofilblechen**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich bei der Wahl der Plattformprofile für ein hochwertiges und in Bezug auf das Preis- / Leistungsverhältnis unerreicht günstiges Produkt entschieden.

Wir verwenden ausschließlich hochwertigsten Stahl, der nach der Bearbeitung in einem renommierten Spezialbetrieb feuerverzinkt wird.

Dabei werden selbstverständlich alle geltenden Normen und Regeln in Bezug auf Rohstoffe, Qualität der Verzinkung sowie Arbeitsschutz sorgfältigst eingehalten. Darüber hinaus unterliegen unsere Produkte strengsten Qualitätskontrollen.

Dennoch gibt es bei verzinkten Oberflächen einige Punkte zu beachten:

Bei der Verwendung der Plattformprofile als Stellplätze auf Multiparkern ist die Zinkoberfläche besonders im Winterhalbjahr äußerst aggressiven Einflüssen durch Wasser in Verbindung mit Taumitteln (z.B. Streusalz) ausgesetzt. Dies führt zwangsläufig zu Reaktionen des Zinks mit den Taumittelmischungen.

Die Folge davon sind weiße Flecken, bei denen es sich um verschiedenste Zinkverbindungen (Zinkoxide, -hydroxide, -chloride etc.) handelt, die, wenn sie nicht entfernt werden, an der Oberfläche verkrusten und dann nur noch schwer entfernt werden können.

Gerade in den ersten Winterperioden ist es zur Vermeidung dieser "Ausblühungen" notwendig, Tausalze regelmäßig abzuwaschen. Das Abwaschen und anschließende Trocknen der Oberflächen wirkt ähnlich wie eine Bewitterung im Freien. Das fördert die Bildung der sogenannten Patina und verhindert in der Folge zu raschen Abbau der schützenden Zinkschicht.

Die Beachtung dieser einfachen Pflegemaßnahmen sorgt für einen längeren und zuverlässigen Korrosionsschutz Ihres Stellplatzes, der nur noch von Exklusivlösungen wie z.B. Aluminium (AluLongLife-Profilen) übertroffen wird.

Park and Smile!

Mit freundlichen Grüßen  
Klaus Multiparking GmbH